

	<p>Objekt: Schale aus Terra Sigillata</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 42932</p>
--	--

Beschreibung

Schale aus Terra Sigillata - 2. bis 3. Jahrhundert nach Christus
Grab-Fundstück aus Dienheim aus den 60er Jahren entdeckt bei Straßenbau- und Kanalarbeiten

Terra Sigillata ist eine hochwertige römische Keramik mit roter, glänzender Oberfläche. Die unverzierten oder mit Reliefbildern geschmückten Gefäße wurden in Großbetrieben als Massenware hergestellt. Diese Schale stammt vermutlich aus Tabernae, das heutige Rheinzabern. Der Ort war in der Antike ein bedeutendes Produktionszentrum für Keramikwaren, darunter besonders das Tafelgeschirr Terra Sigillata. Die Siedlung bestand vom 1. Jahrhundert n. Chr. bis in die Spätantike.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: Durchmesser 20 cm, Höhe 6 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1960er Jahre
	wer	Emil Köth
	wo	Dienheim
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dienheim
[Zeitbezug]	wann	100-300 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Gebrauchskeramik
- Grabfund
- Römische Keramik
- Schale (Gefäß)